

Protokoll über die Sitzung am 19. Februar 2014

**Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirates Görries
am 19. Februar 2014**

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:30 Uhr
Ort: Gaststätte „See-Idyll“, Rogahner Straße 16, 19061 Schwerin-Görries

Anwesend: Herr Klein (Ordentliches Mitglied/ Vorsitzender)
Herr Jammer-Lühr (Ordentliches Mitglied/ Stellv. des Vorsitzenden)
Frau Gerloff (Ordentliches Mitglied/ Schriftführerin)
Frau Uchnewitz (Ordentliches Mitglied)

Bürger aus Schwerin

(im Anhang befindet sich die genaue Teilnehmerliste als PDF-Datei)

- TOP:
1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlußfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
 2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 15. Januar 2014
 3. Gesamtheitliche Verkehrsinfrastruktur in Görries
 4. Erstellung eines Konzeptes zur Umgestaltung der Fläche des Denkmals an der Rogahner Straße Ecke Schulzenweg
 5. Stellungnahme zum Entwurf der Änderung der Baumschutzsatzung
 6. Vorbereitung des Besuches der Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin Frau Angelika Gramkow
 7. Beantwortung von Bürgeranfragen aus dem Briefkasten bzw. dem E-Mail-Konto des Ortsbeirates

Zu TOP 1. Nach der Begrüßung der Anwesenden stellte der Vorsitzende, Herr Klein, die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.
Es waren vier der fünf Ordentlichen Mitglieder anwesend.

Zu TOP 2. Dem Protokoll vom 15. Januar 2014 wurde in der vorliegenden Form zugestimmt.

Zu TOP 3. Zu diesem Thema wurde ein weiteres Mal Herr Dr. Smerdka, Leiter des Amtes für Verkehrsmanagement, eingeladen. Auch diesmal bekamen wir eine kurzfristige Absage!
Hierbei handelt es sich um eine riesengroße „Sauerei“!!!
Das lassen wir nicht länger mit uns machen!!!
Unzählige Male wurde Herr Dr. Smerdka bzw. ein Vertreter des Amtes für Verkehrsmanagement von uns eingeladen. Wir haben uns die unterschiedlichsten Ausreden anhören dürfen. Aber das schlägt jetzt dem Fass den Boden aus.

Protokoll über die Sitzung am 19. Februar 2014

Im November wurden wir mit der Aussage getröstet, dass wir doch bei einer unserer ersten Sitzungen im Jahr 2014 diese Thematik wieder auf die Tagesordnung setzen mögen, denn dann würde ein Vertreter des Amtes für Verkehrsmanagement zu unserer Sitzung kommen. Und jetzt, am Tag unserer Sitzung bekommen wir eine Stellungnahme von Herrn Dr. Smerdka, die er uns auch schon vor Monaten hätte geben können!

Wie sollen wir das verstehen? Bzw. was sollen wir davon halten? Sollen wir nur hingehalten werden?

Das lassen wir nicht mit uns machen!!!

Zu TOP 4. Zu diesem Thema wurde ein/e Mitarbeiter/in der Unteren Denkmalbehörde eingeladen. Da es sich bei dem Gedenkstein um kein Denkmal handelt, welches auf der Liste der Unteren Denkmalbehörde steht, sollte ein Vertreter der SDS zu dieser Thematik unserer Sitzung beiwohnen. Leider erschien kein/e Mitarbeiter/in der SDS!

Wir würden ganz gerne zu dieser Thematik wissen wollen:

- Welche Kriterien müssen erfüllt sein bzw. welche Anforderungen werden an ein Ehrenmal/ Gedenkstein gestellt, damit es als Denkmal einklassifiziert werden kann?
- War der Gedenkstein in Görries schon einmal als Denkmal aufgeführt?

Zu TOP 5. Die neue Baumschutzsatzung ist mit 10 Seiten zu lang und mit mehr Auflagen für den Bürger als für die Stadt.

Die Auflagen für die Privathaushalte betrifft diese mehr als die Auflagen für die Stadt. Hier sehen wir die Gleichbehandlung gefährdet.

Zu TOP 6. Für den Besuch von Frau Gramkow werden wir aufgrund der unzufriedenen Beantwortung unseres Fragenkataloges von Herrn Dr. Friedersdorff diesen hierfür wieder vorlegen sowie die CD mit den Bildern der Probleme unseres Ortes an Frau Gramkow übergeben.

Mit der CD kann ein virtueller Rundgang durch Görries gemacht werden. Zu sehen sind beeindruckend schlechte Straßen, fehlende Gehwege, die fehlende oder schlechte Beleuchtung aber auch die Vermüllung an Schwerpunkten wie die Straße An der Mittelstelle.

Der damalige eingeladene Gast, Herr Dr. Friedersdorff, erkannte die Probleme der Straßensituationen in Görries an. Er erklärte fehlende finanzielle Mittel der Stadt würden dazu führen. Die Landeshauptstadt Schwerin wollte nocheinmal beim Innenministerium Mecklenburg-Vorpommerns die Förderfähigkeit der Sanierung der Rogahner Straße nachfragen. **Eine Antwort steht bis heute leider immer noch aus!** Die zweite Zufahrt zum westlichen Wohngebiet muß geprüft werden.

Die Schienen-Polder sollen durch ordentliche Polder ersetzt werden.

Nach der Bestandsprüfung und Vorplanung sollen die Sanierungsarbeiten der Rogahner Straße beginnen. Auf Nachfrage der Bürger von Görries konnte Herr Dr. Friedersdorff die Kosten für die Anwohner der Rogahner Straße nicht benennen.

Hier ist uns Frau Gramkow als Oberbürgermeisterin der Landeshauptstadt Schwerin noch einige Antworten schuldig!

Zu TOP 7. Es gab keine Bürgeranfragen!

Protokoll über die Sitzung am 19. Februar 2014

Zu TOP 8. Am Radweg von Görries in Richtung Innenstadt, auf Höhe des Durchganges vom Radweg zum Dwang wurde eine willkürliche radikale Baumbeschneidung vorgenommen und schlecht ausgeführt wurde. Wer ist dafür zuständig?

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Görries findet am Mittwoch dem 19. März 2014 um 18:30 Uhr in der Gaststätte „See-Idyll“ Rogahner Straße 16, 19061 Schwerin statt.
Von 18:00 bis 18:30 Uhr findet eine Bürgersprechstunde statt!

Ralf Klein
Vorsitzender des OBR Görries

Diana Gerloff
Schriftführerin